

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Name, Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge

abweichender Geburtsname

Geburtsdatum

Identifikationsnummer des Gläubigers (Steueridentifikationsnummer)

 Gemeinsamer Freistellungsauftrag*)

ggf. Name, Vorname des Ehegatten

abweichender Geburtsname des Ehegatten

Geburtsdatum

Identifikationsnummer des Ehegatten (Steueridentifikationsnummer)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

An

Landesbank Berlin Investment GmbH

INVESTkonten, Postfach 11 08 09, 10838 Berlin, Telefax 030 / 245 646 50

Hiermit erteile ich / erteilen wir **) Ihnen den Auftrag, meine / unsere **) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und / oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

 bis zu einem Betrag von _____ EURO (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute). bis zur Höhe des für mich / uns **) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EURO / 1.602 EURO **). über 0 EURO **).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

 so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns **) erhalten. bis zum 31.12. _____.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern **), dass mein / unser **) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns **) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EURO / 1.602 EURO **) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern **) außerdem, dass ich / wir **) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EURO / 1.602 EURO **) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n) **).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum

X

Unterschrift

X

ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter

 Zutreffendes bitte ankreuzen

*) Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

**) Nichtzutreffendes bitte streichen.

***) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602 EURO gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Name, Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge

abweichender Geburtsname

Geburtsdatum

Identifikationsnummer des Gläubigers (Steueridentifikationsnummer)

 Gemeinsamer Freistellungsauftrag*)

ggf. Name, Vorname des Ehegatten

abweichender Geburtsname des Ehegatten

Geburtsdatum

Identifikationsnummer des Ehegatten (Steueridentifikationsnummer)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

An

Landesbank Berlin Investment GmbH

INVESTkonten, Postfach 11 08 09, 10838 Berlin, Telefax 030 / 245 646 50

Hiermit erteile ich / erteilen wir **) Ihnen den Auftrag, meine / unsere **) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und / oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

 bis zu einem Betrag von _____ EURO (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute). bis zur Höhe des für mich / uns **) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 EURO / 1.602 EURO **). über 0 EURO **).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

 so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns **) erhalten. bis zum 31.12. _____.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern **), dass mein / unser **) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns **) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EURO / 1.602 EURO **) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern **) außerdem, dass ich / wir **) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EURO / 1.602 EURO **) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n) **).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum

X

Unterschrift

X

ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter

 Zutreffendes bitte ankreuzen

*) Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

**) Nichtzutreffendes bitte streichen.

***) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602 EURO gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

Weitere Hinweise zum Freistellungsauftrag

Nachfolgend finden Sie Hinweise zur korrekten Erteilung eines Freistellungsauftrages. Wir weisen darauf hin, dass **nur ein vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Freistellungsauftrag die LBB-INVEST zur Abstandnahme von einem Steuerabzug berechtigt.**

Der Freistellungsauftrag ist schriftlich, auf dem amtlich vorgeschriebenen Vordruck im Original oder per Telefax zu erteilen.

Die Sparer-Pauschbeträge betragen 801 EURO für Alleinstehende und 1.602 EURO für zusammenveranlagte Ehegatten. Ehegatten können entweder einen gemeinsamen Freistellungsauftrag oder Einzel-Freistellungsaufträge erteilen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag gilt sowohl für Gemeinschaftskonten als auch für Konten, die auf den Namen nur eines Ehegatten geführt werden. Stellen Ehegatten jeweils Einzel-Freistellungsaufträge, die ausschließlich für ihre Einzelkonten gelten, schließen sie damit die ehedatenübergreifende Verlustverrechnung aus. Ein bereits in der Vergangenheit gestellter gemeinsamer Freistellungsauftrag verliert mit der Stellung von Einzel-Freistellungsaufträgen seine Wirksamkeit.

Erforderliche Angaben

Vor- und Zuname sowie Geburtsname, Geburtsdatum und Steueridentifikationsnummer ggf. beider Ehegatten und vollständige Anschrift

Freistellungsbetrag (Teilbetrag, bis zur vollen Höhe oder 0 Euro)

Kalenderjahr, ab wann der Freistellungsauftrag gelten soll (für Bestandskunden)

Unterschrift(en)

Die 11-stellige Steueridentifikationsnummer wurde Ihnen in 2008 durch das Bundeszentralamt für Steuern schriftlich mitgeteilt. Sollte Ihnen dieses Schreiben nicht mehr vorliegen, wenden Sie sich bitte an:

Bundeszentralamt für Steuern, Referat St II 3, 53221 Bonn

Telefonservice: 0180 5 43783837*

Internet: www.identifikationsmerkmal.de

*0,14 EUR/Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk max. 0,42 EUR/Minute oder 0,60 EUR/Verbindung. Aus dem Ausland sind Verbindungsentgelte abhängig vom Netzbetreiber.

Gültigkeit des Freistellungsauftrages

Der Freistellungsauftrag gilt ab dem 01.01. des von Ihnen vorgegebenen laufenden oder zukünftigen Kalenderjahres bzw. für Neukunden ab Beginn der Geschäftsbeziehung und solange bis ein geänderter Freistellungsauftrag eingereicht wird bzw. bis zum Ende des von Ihnen angegebenen Kalenderjahres.

Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende widerrufen oder befristet werden. Während des Kalenderjahres ist nur die Reduzierung auf den in Anspruch genommenen Betrag möglich. Hierzu reichen Sie uns bitte einen neuen Freistellungsauftrag ein, der als freizustellenden Betrag die Höhe der Inanspruchnahme ausweist. Den entsprechenden Betrag können Sie in unserem Call-Center unter der Rufnummer 030 / 245 645 00 erfragen. Nach Eingang des Freistellungsauftrags werden wir diesen auf die Inanspruchnahme des laufenden Kalenderjahres reduzieren und beenden.

Der Freistellungsauftrag erlischt mit der Änderung der persönlichen Verhältnisse (z. B. Heirat). In diesen Fällen muss ein neuer Auftrag erteilt werden.

Unvollständiger Freistellungsauftrag

Sollte der eingereichte Freistellungsauftrag unvollständig sein, sind wir gezwungen, diesen an Sie zurückzusenden und um Ergänzung zu bitten. Eine Übermittlung der fehlenden Angaben außerhalb des Vordrucks ist leider nicht zulässig. **Die Erfassung des Freistellungsauftrags kann erst nach Eingang des vervollständigten Formulars bei der LBB-INVEST erfolgen.**